

# Klinik St. Josef rückt weiter vor

**MEDIZIN** Der Chefarzt im Caritas-Krankenhaus, Dr. Alois Fürst, wurde als Nationaler Repräsentant in die Europäische Koloproktologiegesellschaft (ESCP) gewählt.

**REGENSBURG.** Weil gutartige und bösartige Erkrankungen des Dickdarms häufig sind, ist eine Spezialisierung auf dem Gebiet der Koloproktologie (Dickdarmerkrankungen) notwendig. In der Europäischen Koloproktologiegesellschaft (European Society of Coloproctology, ESCP) sind Spezialisten aus aller Welt zusammengeschlossen. Zum Jahreskongress kommen mittlerweile jährlich mehr als 1000 Mediziner zusammen. Privatdozent Dr. Alois Fürst wurde dort kürzlich zum Deutschen Repräsentanten in der ESCP gewählt. Bereits seit drei Jahren ist er Vorstandsmitglied der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Koloproktologie (CACP) innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV).

## Darmkrebszentrum geworden

Fürst ist Direktor der Klinik für Chirurgie am Caritas-Krankenhaus St. Josef. Er gehört zu den national und international beachteten Experten in Sachen Diagnostik und Behandlung von Darmerkrankungen. Zusätzlich zur Schwerpunktbezeichnung „Viszeralchirurgie“ besitzt Fürst die Europäische Schwerpunktbezeichnung „Koloproktologie (EBSQ)“. Unter seiner Regie wurde das Caritas-Krankenhaus zum Kompetenz- und Referenzzentrum für Koloproktologie. Vor einigen Monaten erfolgte die Zertifizierung zum Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft. Maßgeblich für die Auszeichnung war seine spezielle Qualifikation.

Fürst ist ein anerkannter Bauchchirurg. Im Zentrum seiner chirurgischen Tätigkeit stehen sämtliche Operationen am Dickdarm: Tumorerkrankungen, entzündliche Darmprobleme und Erkrankungen des Enddarms und Beckenbodens. Die schonenden minimalinvasiven Operationsverfahren stellen in St. Josef einen großen Schwerpunkt in der modernen Bauchchirurgie dar. Die Forschungstätigkeit von Fürst ist bereits mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.



**Dr. Alois Fürst**

Foto: Caritas